

Protokoll

der 17. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am Montag, dem 29.03.2010, im Gebäude der FFW Sperenberg, Klausdorfer Chaussee 8 b, 15838 Am Mellensee (OT Sperenberg)

Öffentlicher Teil

Beginn: 19. 00 Uhr **Ende:** 20. 40 Uhr

Anwesend: Dirk Hohlfeld Heiko Winterstein Thomas Reetz
Erhard Bischert Hans-Jürgen Thiemes Marcus Gottlob
Maik Tscherwinka Uwe Hürdler

Verspätetes Erscheinen: Thomas Kosicki

Unentschuldigt:

Bedienstete: Christina Richter stellv. Bürgermeisterin
Petra Neuendorf Teamleiter II
Birgit Potschin Sachbearbeiterin Schul- u. Hauptamt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Änderung der Tagesordnung – öffentlicher Teil-
03. Einwendungen zu der Niederschrift der 16. Sitzung
04. Einwohnerfragestunde
05. Diskussion über den Entwurf der Kita- Satzung
(*Satzung der Gemeinde Am Mellensee über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Kindereinrichtungen in der Gemeinde Am Mellensee*)
06. Informationen zur derzeitigen Haushaltssituation
07. Informationen und Anfragen

Zu 01. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Finanz- und Wirtschaftsausschusses Herr Winterstein, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

Zu 02. Änderung der Tagesordnung – öffentlicher Teil –

Es gibt keine Änderung zur Tagesordnung.

Zu 03. Einwendungen zu den Niederschriften der 16. Sitzung

Es gibt zwei Einwendungen zu der Niederschrift. Diese betreffen den Punkt 5.3. In dem Satz „Die Mitglieder einigen sich darauf,“ muss eingefügt werden: „–*mehrheitlich*-. Die Zweite Änderung betrifft den Satz, „Das Haus der Generationen wird nicht an Vereine übertragen“. Das ist eine Auffassung des Bürgermeisters. Herr Hohlfeld sieht das DRK durchaus als Verein und kann dieser Auslegung nicht folgen.

Zu 04. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen in der Einwohnerfragestunde.

Zu 05. Diskussion über den Entwurf der Kita- Satzung

(Satzung der Gemeinde Am Mellensee über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Kindereinrichtungen in der Gemeinde Am Mellensee)

Hier macht Frau Richter einige Ausführungen zu den Änderungen in dem Satzungsentwurf. Sie schlägt den Mitgliedern des Ausschusses vor, mit dem Jugendhilfeausschuss den Entwurf der Satzung rechtzeitig zu besprechen, da das Einvernehmen hergestellt werden muss. Dann werden einige Einkommensbeispiele vorgestellt. Diese haben keine nachteiligen Auswirkungen auf die Beitragszahlung der Eltern. Es wird immer Grenzfälle geben. Auch diese werden vorgestellt. Danach entsteht eine rege Diskussion. Der Begriff „Einkommen“ wird von den Mitgliedern sehr unterschiedlich ausgelegt. Es kann darüber keine Einigung erzielt werden, was als Einkommen in der Satzung festgelegt werden soll. Zwei Mitglieder des Ausschusses erklären sich bereit, zu diesem Punkt nähere Festlegungen zu treffen um diese dann der Verwaltung zur Einarbeitung in den neuen Entwurf vorzuschlagen. Weiterhin gibt es eine rege Diskussion zu dem § 9 Abs. 1a)-Schließzeiten-. Hier wird mehrheitlich empfohlen, die Schließzeiten nicht in der Satzung festzuschreiben, da die Gemeindevertretung 2009 einen Beschluss gefasst hat, der besagt, dass es keine Schließzeiten geben soll. Es wird vorgeschlagen, in der Satzung festzuschreiben, dass Schließzeiten jährlich durch die Gemeindevertretung beschlossen werden. Dann wird mehrheitlich vorgeschlagen das Wort „Höchstbeiträge“ nicht in der Satzung festzuschreiben. Es sollte ersetzt werden durch die Wörter „zu zahlender Beitrag, der auf Antrag ermäßigt werden kann“. Zur nächsten Sitzung sollen die vorgeschlagenen Änderungen eingearbeitet werden.

Zu 06. Informationen zur derzeitigen Haushaltssituation

Hier macht Frau Neuendorf Ausführungen zum Stand der derzeitigen Haushaltssituation.

Die Haushaltslage der Gemeinde verläuft derzeit planmäßig. Die großen Ertragsausfälle, die in anderen Kommunen durch die Gewerbesteuer ausfälle zu verzeichnen sind, sind in der Gemeinde Am Mellensee noch nicht aufgetreten.

Herr Winterstein fragt nach, wie weit die Eröffnungsbilanz der Gemeinde erstellt ist. Frau Neuendorf gibt den Mitgliedern des Ausschusses zur Kenntnis, dass die Rückindizierung der Gebäude vorgenommen wurde, dazu am 08.04.2010 noch Absprachen mit dem externen Berater, Herrn Knuth, geführt werden müssen. Die Änderungen, die durch die Vorabprüfung des RPA Herrn Marth festgestellt wurden, sind dann eingearbeitet. Danach kann die Eröffnungsbilanz zur Prüfung eingereicht werden.

Zu 07. Informationen und Anfragen

Es gibt keine Anfragen.

Heiko Winterstein

Vorsitzender des Finanz- und Wirtschaftsausschusses